



Cornwall.

Pittoreske Fischerorte und Tuskulum der Impressionisten, elegante Herrenhäuser und bezaubernde Landschaftsgärten, König Artus mythisches Erbe und rätselhafte Megalith-Formen, atemberaubend-raue Küsten und satt-grüne Hügelwelten, angesehene Hochburg des Gin und der Hummerzucht, altreiches Land der Bodenschätze und des Fernhandels, gelassener Old Splendor, subtile Lebenskunst und kultivierte Langsamkeit: Kulturwanderungen durch die faszinierende Vielfalt Großbritanniens I.
19.6. – 23.6.2025

Donnerstag, 19.6.: Wien / Amsterdam / Bristol / Padstow

09.20-11.15 Uhr Flug mit KLM KL1902 von Wien nach Amsterdam; 13.00-13.15 Uhr Flug mit KLM KL1079 von Amsterdam nach Bristol; Beginn der Busreise, Fahrt durch satt-grüne, von atlantischer Brise und mildem Golfstrom verwöhnte Hügelwelten nach Padstow, einem geschäftigen Fischerhafen an der Nordküste Cornwalls; die Diskurse mit dieser uralten Kulturlandschaft beginnen in der örtlichen Pfarrkirche St. Petroc, die in einem idyllischen Ambiente mit unverputztem Steinmauerwerk und eleganten Flamboyant-Maßwerkfenstern empfängt; Besichtigung des ansprechenden Sakralbaus, dessen weite Spitzbögen eine spätgotische Hallenkirche suggerieren und der mit einem imposanten Renaissance Grabmal, einem gotischen Weihwasserbecken und einem frühmittelalterlichen, keltischen Kreuz überrascht; Spaziergang durch das Weichbild des Hafens, dessen Kernkompetenz den Meeresfrüchten gilt; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Harbour.

Freitag, 20.6.: Lobster Hatchery / Prideaux Place / Tintagel / St. Materiana's Church / Padstow

Nach dem Frühstück eröffnet sich das bunte Kaleidoskop Cornwalls mit einem ungewöhnlichen Feature, das nicht nur Gourmets und Biologen interessiert: Besuch der National Lobster Hatchery, die sich um die Zucht und Sicherung des Hummer-Bestandes an Britanniens Küsten bemüht; nach diesem Auftakt geht es zum nahen Prideaux Place, einem eleganten Herrenhaus aus elisabethanischer Zeit, dessen imposantes Steinmauerwerk -holländischen Renaissance-Vorbildern folgend- durch rhythmisch auskragende Risalite und querverlaufende Trakte akzentuiert wird; Besichtigung des seit vier Jahrhunderten im Familienbesitz befindlichen, elegant, gemütlich und repräsentativ ausgestatteten Schlosses, dessen ansehnliche Gemäldesammlungen und Interieurs bemerkenswerte Einblicke vermitteln; anschließend gemütliches Flanieren durch die herrliche Blütenpracht der feinsinnig gepflegten, von Anekdoten begleiteten Gärten, die dem Anwesen einen unvergesslichen Akzent verleihen; nach dem impulsreichen Auftakt Fahrt zum ebenfalls an der Nordküste gelegenen Tintagel, das seit dem 19.Jh. dank romantischer Ritterromane mit Legenden um König Artus verbunden wird und Ziel schwärmerischer Touristenscharen ist; Spaziergang vom Festlandfelsen über eine spektakuläre moderne Kragträger-Brücke, die sich über eine 200 m tiefe Schlucht erstreckt, zur Insel, die -vom Atlantik umspült- in landschaftlich einmaliger Lage ruht; Besichtigung der Reste der mittelalterlichen Burg, die als uneinnehmbar galt, und der Ruinen, die von einer Siedlungskontinuität seit dem frühen Mittelalter zeugen und mit der Allmacht der rauen Natur für eine asketisch-mystische Stimmung sorgen; die Kulturwanderungen führen hierauf zur unweit gelegenen St. Materiana's Church, einem aus der Normannenzeit stammenden romanisch-gotischen Sakralbau, der mit gotischen Portalen, einem normannischen Taufbecken und einem spätrömischen Meilenstein verwöhnt; Rückfahrt nach Padstow; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Harbour.

Samstag, 21.6.: Trelice House / Caerhays Castle / Charlestown / Fowey

Nach dem Frühstück Busfahrt in die von weiten Hügeln bestimmte Landschaft um den Hafen Newquay; Besichtigung von Trelice House, einem Herrenhaus aus elisabethanischer Zeit, dessen Architektur dank jahrhundertelanger Absenz der Eigentümerfamilien kaum durch Zu- und Umbauten verändert wurde und daher Gelegenheit gibt, ein Landhaus der englischen Renaissance beinahe im Originalzustand kennenzulernen; Besichtigung der pittoresken Anlage, die im Interieur und Garten originelle Besonderheiten bewahrt hat, die frühe englische Befindlichkeiten erkennen lassen; hierauf geht es weiter durch die satt-grünen Hügelwelten Cornwalls zur Küste am Ärmelkanal, zum nächsten außerordentlichen Akzent der Reise, dem imposanten Caerhays Castle; Besuch der in Privatbesitz befindlichen, den Topoi von englischem Old Splendor entsprechenden Residenz, die mit ihren Zinnen-bekrönten Mauern an eine normannische Burg erinnert und von einem bewundernswerten Garten mit der größten Magnolien Sammlung Englands umgeben ist; kurzweiliges Flanieren durch den großzügigen, romantischen Landschaftspark und dessen Sichtachsen, die charakteristisch für die englische Gartenlandschaft sind; Cornwalls Kultur-Horizonte führen anschließend nach Charlestown am Ärmelkanal, einem original erhalten gebliebenen Hafen des Kaolin- und Kupferhandels aus dem 18.Jh., der wegen seines konservierten Ambientes UNESCO Weltkulturerbe ist und heute als pittoreske Filmkulisse dient; Besichtigung eines Kuriosums, des Shipwreck Treasure Museum, das viele zum Nachdenken und Reflektieren einladende Themen der Seefahrt und des Kolonialhandels, der Seeräuberei und des Sklavenhandels anspricht; Spaziergang durch den kleinen, kuriosen Hafen; falls möglich, kurzer Besuch der unterirdischen Tunnel, die einst der Lagerung von Kaolin dienten; Weiterfahrt nach Fowey, einem seit dem Mittelalter wichtigen maritimen Tor Englands in privilegierter Lage; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Harbour, das sich in herrlicher Lage über dem Meer befindet.

Sonntag, 22.6.: St. Ives / Men-an-Tol / St. Michael's Mount / Geevor Tin Mine / Fowey

Nach dem Frühstück Fahrt nach St. Ives an der Nordküste, dessen idyllische Fischerhäuser seit dem Impressionismus Hunderte Künstler anzogen, die sich hier niederließen und bekannte Werke schufen; Besuch der Tate Gallery, deren Sammlung Einblicke in das vor Ort entstandene Kunstschaffen

vermittelt und mit vielen Exponaten erkennen lässt, welche Bedeutung der sympathische Fischerhafen für die Entwicklung der Modernen Malerei Englands gehabt haben muss; wie vielfältig Cornwalls Kulturmosaik ist, wird hierauf in Men-an-Tol erfahrbar, wo ein imposanter Lochstein mit einer erstaunlich exakten Kreisform mit anderen Megalithen einen rätselhaften, wohl der Sternenbeobachtung und Götterverehrung dienenden Steinkreis bildet, der in die zivilisatorischen und künstlerischen Anfangsgründe in prähistorischen Zeiten weist und mit der asketischen Landschaft ein mystisches Erlebnis bietet; danach geht es zum St. Michael's Mount, einem alten Michaels-Heiligtum am Ärmelkanal, das im Zusammenhang mit anderen Kultorten des Heiligen im Mittelalter entstand; Spaziergang über den Damm zum Granitfelsen, der bei Flut eine Insel ist; Besichtigung der Kirche, des Castle und der Terrassen; anschließend Fahrt in den äußersten Westen, zur Geevor Tin Mine, einem eindrucksvollen Bergbau-Areal und UNESCO Weltkulturerbe, das an den jahrtausendealten Zinn-Abbau erinnert, der zu den Key Assets der Britischen Inseln zählte und diese zeitweise zu einem der wichtigsten Zinn-Exporteure der Welt machte; Spaziergang durch das Gelände und Besichtigung des Museums; Rückreise nach Fowey; Abendessen und Nächtigung im ****Hotel Harbour.

Montag, 23.6.: Fowey / Plymouth / Saltram House / Bristol / Amsterdam / Wien

Nach dem Frühstück Fahrt nach Plymouth, früher eines der bedeutendsten maritimen Tore Englands, von wo u.a. auch die Mayflower einst aufbrach; Fahrt über den Mündungsford des Flusses Tamar, vorbei an der imposanten Royal Albert Bridge, einem bedeutenden Denkmal der einstigen Industrie- und Wirtschaftsmacht Großbritanniens, zum stattlichen Saltram House, das -von einem malerischen Landschaftspark umgeben- über dem Fluss Plym liegt; Besichtigung des eleganten, in klassisch-ruhigen Formen erbauten Schlosses, das mit geschmackvollen Interieurs und einer hochangesehenen Gemäldesammlung verwöhnt; der restliche Vormittag gilt dem alten Hafen Plymouth; Spaziergang durch den historischen Stadtteil Barbican, wo sich ein Ambiente aus dem 18.Jh erhalten hat; Besuch des Mayflower Museums, das der folgenschweren Emigration der Pilgrim Fathers, die mit dem Schiff Mayflower nach Virginia segelten, gewidmet ist; der bunte Fächer der Reise mündet am Gaumen mit einer Führung und Verkostung in der angesehenen Plymouth Gin Distillery; Transfer zum Flughafen von Bristol; 17.30-19.45 Uhr Flug mit KLM KL1082 von Bristol nach Amsterdam; 20.35-22.20 Uhr Flug mit KLM KL1907 von Amsterdam nach Wien.

Preis: € 2.377,--

Einzelzimmerzuschlag: € 497,--

Leistungen: Flüge mit KLM; Fahrten mit Reisebus; Nächtigung mit Frühstück und Abendessen in den angeführten Hotels; alle Eintritte und Führungen; drahtloses Audio Guide System. Der Preis ist an den Kurs des britischen Pfund gebunden.

Reiseleitung: Dr. Maximilian Grothaus

Zahlung: Als Dokumentation der Anmeldung € 237,-- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 5.6.2025.

Internet: <https://www.visitcomwall.com>; <https://www.nationaltrust.org.uk/visit/comwall>; <https://www.comwalls.co.uk>; <http://ehlers-hh.de/comwall>; <https://www.padstowchurch.org>; <https://nationalalobsterhatchery.co.uk/>; <https://prideauxplace.co.uk>; <https://www.ad-magazin.de/artikel/bruecke-tintagel-castle>; <https://www.english-heritage.org.uk/visit/places/tintagel-castle>; <https://www.achurchnearyou.com/church/2545>; <https://visit.caerhays.co.uk>; <https://www.greatbritishgardens.co.uk/comwall>; <https://shipwreckcharlestown.co.uk>; <https://www.tate.org.uk/visit/tate-st-ives>; <https://www.classic.co.uk/nas/places-to-go/stone-circles-and-ancient-sites-in-comwall-3652.html>; <https://geevor.com>; <https://stmichaelsmount.co.uk>; <https://plymouthdistillery.com>; <https://www.mayflowermuseum.co.uk>; <https://www.harbourhotels.co.uk>

Anmeldung: Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über www.anabasis.at erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: www.anabasis.at/de/impressum; https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/L_50_2017_Anhang_1.pdf. Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite www.gisa.gv.at/abfrage unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen:** Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis:** Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisevarnungen/>). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV):** Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragungsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG (Kratowchlejstraße 4, 1220 Wien, Tel.: 01/50 444 00, 01/317 25 00, Fax: 01/319 93 67) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die Stornobedingungen laut ARB sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. Bei Flugreisen weichen die Stornobedingungen von den ARB ab und lauten wie folgt: 10 % des Reisepreises bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 59. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 8. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 7. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt. Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 10. 8. 2024



www.anabasis.at

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.

A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22

Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40

Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48

info@anabasis.at, grothaus@anabasis.at,

UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,

Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKAT2K

Anabasis

Reisen ist Bildung

